

PRESSEMELDUNG

Überragendes beim Modenachwuchswettbewerb Tradewinds Style Award Gewinner 2010 beweisen Mut und Können

Kronberg, 15. Juli 2010 – „*urban nature*“: Gegensätze ziehen sich an! Am Abend des 14. Juli 2010 zeigte der Nachwuchs aus führenden Mode(hoch)schulen Deutschlands beim Finale des Tradewinds Style Award 2010, wie leicht kulturelle Einflüsse verschmelzen und nachhaltige Kreationen modisch überzeugen können. Mit spannenden Interpretationen zum Leitthema *urban nature* wetteiferten die 49 ins Finale eingezogenen Jungdesigner im Frankfurter King Kamehameha Club mit insgesamt 70 Modellen um ihren Platz auf dem Siebertreppchen. Claudia Roth, Grünen-Chefin und Schirmherrin des Tradewinds Style Award 2010, war begeistert, denn wie sie in ihrer Ansprache erklärte, setzt auch sie bei der Auswahl ihrer Garderobe auf die Verbindung von Individualität und Verantwortung.

Um 22.00 Uhr ging der Abend mit der Siegerehrung seinem Höhepunkt entgegen. Zusammen mit dem Förderer Friedbert Eder, Geschäftsführer der Finesty Getränke GmbH, überreichte Sie insgesamt zehn Preise an die strahlenden Sieger. Schüler und Studenten von sechs Mode(hoch)schulen standen am Ende im Blitzlichtgewitter. Überragend zeigten sich dabei zwei Designer der Fachhochschule Trier: Dandie Zimmermann überzeugte die Jury mit drei Modellen aus Lackfolie und Seidensatin. Inspiriert von japanischer Origami-Falttechnik sorgten seine mit Sturmhaube ausgestatteten Kreationen auf dem Laufsteg für Furore. Die futuristisch in signalrot leuchtenden Abendroben in den Kategorien *culture jam* und *beyond classic* brachten Stephan Schmitt gleich zwei Preise ein. Der Sonderpreis für eine besonders innovative Idee ging an Pano Gounaris von der Deutschen Meisterschule München. Er hatte sein Kleid für die Kategorie *ecouture* komplett aus Holz gefertigt.

Das Spannungsfeld Großstadt traf bei den Jungdesignern genau ins Schwarze. Rund 120 Bewerber aus 18 Mode(hoch)schulen Deutschlands hatten sich im Herbst 2009 an der dritten Ausschreibung des Tradewinds Style Award, diesmal zum Motto *urban nature*, beteiligt. 49 Schüler und Studenten aus 14 (Hoch)Schulen hatten die Vorrunde geschafft und fieberten am Finalabend um einen der begehrten Awards in den drei Kategorien *culture jam*, *ecouture* und *beyond classic*. Die Inspirationsquellen der Jungdesigner: das brodelnde Stadtleben, die eigenen Wurzeln und das ökologische Bewusstsein. Die Mode-Konzepte sind Sinnbild für die „Herausforderungen der Stadtgesellschaft“ im 21. Jahrhundert, davon ist auch



Claudia Roth, Schirmherrin des Tradewinds Style Award 2010 und Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen überzeugte. Trotz Gewitter und ungewöhnlich schwüler Temperaturen sorgte sie im grünen Outfit mit einem erfrischenden Auftritt für Stimmung auf der Bühne.

Die Kreationen der Finalisten wurden, moderiert von Patrick Urban, dem Publikum, der Jury und der Presse präsentiert, im Hintergrund das Bühnenbild mit Frankfurter Skyline-Kulisse nach einer Idee der European School of Design. Modedesigner Marco Marcu mit seinen Nachwuchsmodels sowie die Make-up Artists der Famous Face Academy waren bereits im dritten Jahr mit dabei und setzten die Modelle auf dem Catwalk mit einer gekonnten Choreografie und einem den tropischen Verhältnissen angepassten Make-up in Szene. Die sechsköpfige Fachjury bewertete die technische Umsetzung und Verarbeitung, die Tragbarkeit sowie die Wirkung der Modelle auf dem Laufsteg. Die Jury war sich einig: Als nationaler Nachwuchswettbewerb hat der Tradewinds Style Award mittlerweile einen festen Platz unter den Talentwettbewerben eingenommen und ist auf dem Weg zum Klassiker.

Zum ersten Mal in diesem Jahr war auch das Publikum gefragt. Seit dem Launch der neuen Tradewinds Style Award Website im September 2009 und der Tradewinds Style Award Fanseite auf Facebook hat sich auch online eine große Fangemeinde gebildet. Bereits beim Online Voting auf Facebook konnte diese bis zum 12. Juli 2010 selbst auf dem Jurystuhl Platz nehmen und ihre Favoriten wählen. Die drei meistgewählten Modelle hatten sich für den vom KingKa Club gestifteten Gästepreis qualifiziert, der am Finalabend per Applausometer vergeben wurde. Knapp gewann das elfenbeinfarbene Blumenkleid mit Ästedekor von Laureen Bedrunka vom Design Department Düsseldorf, das auch von der Fachjury auf den ersten Platz in der Kategorie *ecouture* gewählt worden war.

Der Stifter des Mode-Nachwuchswettbewerbs Friedbert Eder freute sich über die Unterstützung und das Interesse neu hinzugewonnener Partner aus Gastronomie, Hotellerie und Eventtechnik, die mit ihrem Engagement zu einem weiteren Meilenstein in der Geschichte des Talentwettbewerbs für Modedesign beigetragen haben. „Die bisherige Entwicklung des Award ruft einfach danach, weiter zu machen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausschreibung und hoffen auf ebensoviel Kreativität und Begeisterung wie in diesem Jahr“, so Friedbert Eder. Sein Dank gilt in diesem Jahr besonders den Medientechnikern des ECG pro-SEQ-o Medienhauses, die im Sinne der Nachwuchsförderung unentgeltlich das Making-of und das große Finale in bewegten Bildern festhielt, sowie dem Restaurant Beyond und den Frankfurter Design Hotels Bristol und The Pure für ihre großzügigen Sonderkonditionen. Zum Abschluss des Abends war dann auch die Bühne frei für



die Famous Face Academy, den Modedesigner Marco Marcu und die European School of Design mit ihren Nachwuchskräften, die seit drei Jahren schon ein fester Bestandteil des Tradewinds Style Award sind.

Das Video zum Tradewinds Style Award Finale 2010 finden Sie ab dem 21. Juli 2010 unter www.tradewinds-style-award.de

Kategorie *culture jam*: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Dandie Zimmermann, Fachhochschule Trier
2. Platz: Stephan Schmitt, Fachhochschule Trier
3. Platz: Yanina Link, Hochschule Pforzheim

Kategorie *ecouture*: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Laureen Bedrunka, Design Department Düsseldorf
2. Platz: Dandie Zimmermann, Fachhochschule Trier
3. Platz: Lucie Schöne, Hochschule Zwickau

Kategorie *beyond classic*: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Stephan Schmitt, Fachhochschule Trier
2. Platz: Dandie Zimmermann, Fachhochschule Trier
3. Platz: Helene Preis, Fahmoda Hannover

Sonderpreis (500 Euro): Pano Gounaris, Deutsche Meisterschule für Mode München

Publikumspreis (300 Euro): Laureen Bedrunka, Design Department Düsseldorf

Über den Tradewinds Style Award

Der Tradewinds Style Award wurde 2008 von der Finesty Getränke GmbH zur Förderung junger Mode-Talente im Rhein Main Gebiet ins Leben gerufen und hat sich inzwischen als nationaler Mode-Nachwuchswettbewerb etabliert. Er eröffnet SchülerInnen und StudentInnen an deutschen Berufs-, Fachhochschulen und Universitäten eine Präsentationsplattform für die erste praktische Umsetzung ihrer Mode-Interpretationen. Namhafte Partner aus Gastronomie, Hotellerie, Kosmetik und Eventtechnik unterstützen jährlich diese Initiative zur Nachwuchsförderung. Der Tradewinds Style Award 2010 wird mit freundlicher Unterstützung von Plasse Projekt GmbH (King Kamehameha Club, BEYOND Frankfurt), ECG pro-SEQ-o Medienhaus und den Frankfurter Design Hotels „Bristol Hotel“ und „The Pure“ realisiert. Mehr Informationen zum Award unter: www.tradewinds-style-award.de

Über die Finesty Getränke GmbH

Die Finesty Getränke GmbH, Großostheim bei Aschaffenburg, ist ein mittelständisches Familienunternehmen. Finesty ist Lizenznehmer der amerikanischen Superpremium Eisteemarle Tradewinds. Lizenzgeber ist die Tradewinds Beverages Company, Cincinnati, USA, ebenfalls ein mittelständisches familiengeführtes Unternehmen und mit ebenso großer Erfahrung bei Teebrühverfahren wie Finesty. Tradewinds wurde in Amerika zum Erfolgsprodukt. Seit 2002 stellt die Finesty GmbH in Großostheim bei Aschaffenburg Tradewinds nach der Original-Rezeptur aus 100 Prozent echtem Tee her. Das Unternehmen vertreibt Tradewinds Iced Tea sehr erfolgreich mit dem Alleinstellungsmerkmal des einzigen „echten“ Eistees auf dem deutschen Markt.



Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich gerne an:

PUBLIC RELATIONS PARTNERS Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stephanie Hofmann / Isabelle Stitz
Bleichstraße 5, 61476 Kronberg
Tel.: 0 6173 - 92 67 - 64
Fax: 0 6173 - 92 67 - 67
hofmann@prpkronberg.com
www.prpkronberg.com